



indeed

Deutsche Bank  Park



 dpd



#SGEBMG



28. Spieltag | 15.04.2023 | 18.30 Uhr



ADLERGEBABBEL



GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach. Nach der 1:3-Niederlage in Leverkusen am vergangenen Samstag gab Cheftrainer Oliver Glasner über die Osterfeiertage seinen Spielern zwei Tage frei. Zeit, um einmal weg vom Fußball zu kommen und im Kreise der Familie abzuschalten, ehe die Bundesligasaison in ihre letzten sieben Partien geht. Nach sechs sieglosen Versuchen soll nun wieder ein „Dreier“ her.

Die Eintracht ist nach dem vergangenen Spieltag erstmals seit dem achten Spieltag aus den Top Sechs gerutscht. Ungeachtet des Dämpfers im Ringen um die Europapokalplätze bleibt Sportvorstand Markus Krösche kämpferisch. „Wir müssen weiter auf uns schauen und die Dinge, die wir ansprechen, verändern. Wir werden nicht die Zielsetzung verändern.“ Einen Wink dazu gibt's auch im Adlergebabbel. Und jetzt: Forza SGE!



Djibril Sow trifft in Leverkusen zum 1:2-Zwischenstand und zeigt damit, dass er in dieser Saison torgefährlicher als je zuvor ist (siehe Zahlen).

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim
Redaktion Michael Wiener | Fotos: Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv |
Layout media tools – business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG

IM AUFWIND

Borussia Mönchengladbach spielt unter Trainer Daniel Farke (seit Saisonbeginn im Amt) eine ergebnistechnisch wechselhafte Saison und liegt auf Platz zehn in der Tabelle. Mit zuletzt drei Spielen ohne Niederlage zeigt die Formkurve jedoch nach oben.

Farke blieb diese Saison seinem 4-2-3-1-System treu. Mit Ramy Bensebaini, Nico Elvedi, Ko Itakura und Joe Scally hat sich die Viererkette vor dem im Winter für den abgewanderten Yann Sommer gekommenen Keeper Jonas Omlin gefunden. Christoph Kramer und Manu Koné ziehen die Fäden in der Zentrale. Jonas Hofmann, Alassane Plea und Lars Stindl bedienen Torschütze Marcus Thuram (13 Saisontore) in der Spitze.

Die Borussen überzeugen vor allem als starke Zweikämpfer. Die 52 Prozent gewonnenen Duelle sind der drittbeste Wert der Liga. Offensiv sind sie besonders nach Ecken gefährlich. Acht Tore gelangen Gladbach schon auf diese Weise, nur Union (10) hat mehr auf der Habenseite. Zudem kommen 55 Prozent der Schüsse auf das gegnerische Tor, hier können nur die Bayern (56 Prozent) einen höheren Wert aufweisen.

Daniel Farke stieg als Trainer zweimal in die Premier League auf und coacht seit Sommer 2022 die Fohlen.



GEFÜHLVOLLER FLANKENGEBER



Bereits über 200 Mal für die Borussia am Ball: Jonas Hofmann.

Aus Heidelberg stammend, machte Jonas Hofmann seine ersten Schritte als Fußballprofi beim BVB in Dortmund. Nach einer kurzen Leihe zu Mainz 05 kam er im Januar 2016 nach Mönchengladbach. Bei der zweiten Borussia in seiner Laufbahn reifte er nicht nur zum Fanliebling, sondern 2020 auch zum Nationalspieler. Das Deutschland-Trikot streifte er seitdem 19 Mal über.

In inzwischen 207 Pflichtspielen für die Fohlen war der Rechtsaußen an 94 Toren direkt beteiligt (44 Tore, 50 Assists). Auch in dieser Saison präsentiert sich der 30-Jährige in Topform. 87,5 Prozent seiner Abschlüsse kommen auf den gegnerischen Kasten – Best-

wert im deutschen Oberhaus. Neben seinen daraus resultierenden acht eigenen Treffern bereitete er acht weitere vor. Nur fünf Akteure können in der Bundesliga mehr Scorerpunkte aufweisen. Vor allem seine gefühlvoll geschlagenen Ecken finden immer wieder erfolgreich einen Abnehmer und können auch für die SGE gefährlich werden.

Name: **Jonas Hofmann**

Position: **Rechtsaußen**

Alter: **30**

Bei Gladbach seit: **2016**

Bundesligaspiele (Tore): **225 (42)**



77

Jahre alt wird heute Willi Neuberger, UEFA-Pokalsieger 1980 und zweimal DFB-Pokalsieger mit der Eintracht. Er war vier Jahre Rekordbundesligaspieler. Alles Gute!

229

Bundesligaspiele hat Oka Nikolov für die Eintracht absolviert. Kevin Trapp könnte am Samstag gleichziehen, mehr Partien zwischen den Pfosten hat nur Peter Kunter auf dem Konto (234).

4

Saisontore hat Djibril Sow nach seinem Treffer in Leverkusen bereits erzielt – mehr als in seinen ersten vier Spielzeiten zusammen: drei in drei Spielzeiten für die Eintracht (88 Spiele), keins für Gladbach bei einem Einsatz 2016/17.

1

Auswärtssieg feierte Borussia Mönchengladbach in dieser Saison, beim 4:1 in Sinsheim. Fünf Remis stehen sieben Niederlagen gegenüber.

370

Bundesligaspiele hat Makoto Hasebe auf dem Konto – und damit eins mehr als Gladbachs erfahrenster Spieler Lars Stindl.

WIR ERINNERN UNS GERNE ...

Vor 50 Jahren kam Gladbach als Tabellenführer nach Frankfurt. Auf die Baustelle Waldstadion, die gerade zur bevorstehenden WM umgebaut wurde, pilgerten 52.000 Zuschauer. Diese wurden nicht

enttäuscht. Thommy Rohrbach erzielte mit einem fulminanten Schuss ins lange Eck den Siegtreffer für die SGE (47./Foto).

WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE ...

Vor 30 Jahren traf die SGE am 23. Spieltag der Saison 1992/93 auf die Borussia. Dahlin und Klinkert brachten die Gäste zu Beginn der zweiten Halbzeit in Führung, Euro-Eddy Schmitt sorgte für den Anschlusstreffer. Kastenmaier machte kurz vor Abpfiff die Heimleite perfekt.

BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Von 1992 bis 1996 kickte Matthias Hagner für die SGE. Nach einem Zwischenstopp beim VfB Stuttgart, mit dem er 1997 unter Joachim Löw den DFB-Pokal gewann, spielte „Tisi“ von 1998 bis 2001 für die Borussia aus Mönchengladbach. An diesem Samstag ist der gebürtige Gießener vor dem Spiel auf der Waldtribüne zu Gast.



EINTRACHT IN GLADBACH

Oh nein, was wurde nur aus dem Männergesangsverein Eintracht Wickrathhahn 1895 aus dem gleichnamigen Stadtteil? Der hat sich zum 30. Juni 2017 einfach aufgelöst. Zum Glück gibt's in Mönchengladbach einige Kilometer weiter noch den Gesangsverein Eintracht Wickrathberg 1863. Dessen Motto: „Wir sind die Eintracht und so leben wir es auch aus!“



AUS DEM ARCHIV

Fanwimpel vom Europapokalfinale 1980. In der ewigen Liste der Europapokalsieger belegt Borussia Mönchengladbach mit zwei Siegen und vier Finalteilnahmen den Platz sechs, Siegquote 50 Prozent. Die magische SGE belegt Platz zwölf, mit ebenfalls zwei Siegen. Aber die Siegquote liegt bei 100 Prozent!



1		FC Bayern München	77:29	58
2		Borussia Dortmund	59:36	56
3		1. FC Union Berlin	42:30	51
4		Leipzig	50:33	48
5		SC Freiburg	39:36	47
6		Bayer 04 Leverkusen	51:41	43
7		Eintracht Frankfurt	48:40	41
8		1. FSV Mainz 05	45:38	41
9		VfL Wolfsburg	46:36	39
10		Borussia M'Gladbach	42:44	35
11		SV Werder Bremen	42:52	32
12		1. FC Köln	36:45	31
13		FC Augsburg	35:50	29
14		TSG Hoffenheim	37:46	28
15		VfL Bochum	30:60	26
16		VfB Stuttgart	32:47	23
17		Hertha BSC	31:50	22
18		FC Schalke 04	21:50	21

28. SPIELTAG

FREITAG, 14.4., 20.30 UHR

Schalke – Hertha

SAMSTAG, 15.4., 15.30 UHR

Bayern – Hoffenheim

Leipzig – Augsburg

Köln – Mainz

Stuttgart – Dortmund

SAMSTAG, 15.4., 18.30 UHR

Frankfurt – Gladbach

SONNTAG, 16.4., 15.30 UHR

Bremen – Freiburg

SONNTAG, 16.4., 17.30 UHR

Union – Bochum

SONNTAG, 16.4., 19.30 UHR

Wolfsburg – Leverkusen

KURZ GEMELDET

RUND UMS TEAM

- Mario Götze ist erstmals in seiner Karriere in der Bundesliga gelbsperret.
- Marcel Wenig traf am vergangenen Spieltag beim 4:1-Erfolg der U21 zum Endstand. Das 3:1 erzielte Nacho, der mit 21 Buden die Torjägerliste der Hessenliga anführt.
- Die Eintracht läuft in der Rückrunde im Schnitt 7,2 Kilometer mehr pro Spiel als die Fohlen (120,4 zu 113,2).
- Lucas Alario hat als einziger Adlerträger im Kader schon mehrfach gegen Gladbach getroffen (3). Außerdem: Hasebe, Kamada, Borré und im Hlnrundenspiel Dina Ebimbe (je 1).

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 17.15 Uhr. Zu Gast ist unter anderem Matthias Hagner (siehe SGEschichte).
- Die Fanmeile ist bei gutem Wetter geöffnet.
- Das Klubmagazin „Eintracht vom Main“ ist im Fanshop und im Museum erhältlich. Die Topthemen: Ein Tag mit Aurélio Buta, historischer und aktueller Vorbericht auf das DFB-Pokal-Halbfinale, Was macht eigentlich Thorsten Legat?, 25 kuriose Geschichten zum Aufstieg 1998, Porträt über Emily Wallrabenstein.





Tor

1	Kevin Trapp	26	0	0
31	Jens Grahlf	0	0	0
40	Diant Ramaj	1	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

2	Evan Ndicka		26	1	0
5	Hrvoje Smolcic		9	0	0
18	Almamy Toure		3	0	0
20	Makoto Hasebe		12	0	0
22	Timothy Chandler		4	0	0
24	Aurélio Buta		11	2	2
25	Christopher Lenz		17	0	2
32	Philipp Max		9	0	1
35	Tuta		25	1	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic		23	1	0
8	Djibril Sow		26	4	0
15	Daichi Kamada		25	7	4
17	Sebastian Rode		22	4	1
26	Éric Junior Dina Ebimbe		12	2	1
27	Mario Götze		26	2	1
28	Marcel Wenig		1	0	0
30	Paxten Aaronson		1	0	0
36	Ansgar Knauff		19	1	1
45	Mehdi Loune		0	0	0

Angriff

9	Randal Kolo Muani		26	12	10
11	Faride Alidou		11	0	0
19	Rafael Santos Borré		26	2	2
21	Lucas Alario		19	1	0
29	Jesper Lindström		22	7	2
48	Ignacio Ferri Julià		0	0	0

Trainer Oliver Glasner



Tor

1	Jonas Omlin	10	0	0
21	Tobias Sippel	6	0	0
41	Jan Olschowsky	2	0	0

Abwehr

3	Ko Itakura		18	0	2
4	Mamadou Doucouré		0	0	0
5	Marvin Friedrich		16	1	0
18	Stefan Lainer		11	0	0
20	Luca Netz		13	0	2
24	Tony Jantschke		6	0	0
25	Ramy Bensebaini		23	5	0
29	Joe Scally		25	0	0
30	Nico Elvedi		25	3	0

Mittelfeld

6	Christoph Kramer		26	0	1
8	Julian Weigl		16	0	1
13	Lars Stindl		22	5	6
17	Manu Koné		25	1	1
22	Oscar Fraulo		1	0	0
32	Florian Neuhaus		17	1	0
34	Conor Noß		0	0	0

Angriff

7	Patrick Herrmann		18	1	0
10	Marcus Thuram		26	13	4
11	Hannes Wolf		14	1	1
14	Alassane Pléa		23	2	9
19	Nathan Ngoumou		14	1	0
23	Jonas Hofmann		24	8	8
38	Yvandro Borges Sanches		3	0	0

Trainer Daniel Farke



EINTRACHTS SUPER-WOCHENENDE

Vom Brentanobad bis nach Biebrich, von Niederrad bis Nieder-Eschbach: Am verlängerten Wochenende Ende April inklusive des 1. Mai haben Eintracht-Fans einen vollen Terminkalender.

FREITAG, 28.4., 18.30 UHR GRABI-GEDENKSPIEL

Auf dem frisch nach Jürgen Grabowski benannten Sportfeld beim FV Biebrich 02 in Wiesbaden trifft die Eintracht-Traditionsmannschaft im Gedenken an den vor einem Jahr verstorbenen Weltmeister von 1974 auf eine Ü35-Auswahl des Gastgebers. Alle weiteren Informationen gibt's auf www.eintracht.de

Ort: Jürgen-Grabowski-Sportfeld, Wiesbaden.

FREITAG, 28.4., 19.30 UHR FÜHRUNG FESTIGEN

Die Eintracht geht höchstwahrscheinlich als Tabellenführer in die Hessenliga-Partie gegen den 1. FC Erlensee.

Ort: Ahorn Camp Sportpark, Dreieich

SAMSTAG, 29.4., 15.30 UHR STADTWALD-SPIELTAG

Die Profis empfangen den FC Augsburg im Kampf um einen internationalen Startplatz in der kommenden Saison.

Ort: Deutsche Bank Park

SONNTAG, 30.4., 13 UHR P3-PARTIE

Wie schon in der vergangenen Saison geht Bundesligaplatz drei, der zur Qualifikation an der Women's Champions League berechtigt, an die Eintracht oder die TSG Hoffenheim, die im Nachholspiel aufeinandertreffen.

Ort: Stadion am Brentanobad



MONTAG, 1.5., 10 UHR ACHT STUNDEN ATHLETIK

... genauer gesagt Leichtathletik. Die Team-DM-Qualifikation mit hochkarätiger Beteiligung im Rahmenprogramm steht an.

Ort: Bezirkssportanlage Hahnstraße, Niederrad

MONTAG, 1.5., 11 UHR STADTRUNDGANG

Bei der traditionellen Maiwanderung geht's auf Eintracht-Spurensuche, vorbei an Alfred Pfaffs Kneipe und Richard Kreß' Drogerie.

Ort: Café Hauptwache

MONTAG, 1.5., 14 UHR DONZDORF-DUEL

Die B-Juniorinnen kämpfen in der Süd-Gruppe der Bundesliga um die Meisterschaft und empfangen den 1. FC Donzdorf, der noch Punkte gegen den Abstieg benötigt.

Ort: Rasenplatz Nieder-Eschbach